

Presseinformation

Die letzte Revision

Eine Fotodokumentation über das Kernkraftwerk Grafenrheinfeld.
75 ungewöhnliche Bilder eines epochalen Vorgangs.

Der Würzburger Fotograf Johannes Kiefer erhielt 2014 die seltene Gelegenheit, während der jährlichen Überprüfung im Kernkraftwerk Grafenrheinfeld (KKG) zu fotografieren. Es war die letzte so genannte Revision während der Betriebsphase. Am 27. Juni 2015 um 23.59 Uhr erfolgte in Grafenrheinfeld bei Schweinfurt ein für Unterfranken epochaler Schritt: Nach gut 33 Jahren Betrieb wurde das einzige Kernkraftwerk der Region abgeschaltet.

Die Dokumentarfotos in dem Fotoband »Die letzte Revision« gewähren Einblicke in das Kernkraftwerk. Johannes Kiefer möchte dem Betrachter mit seinen Fotografien einen visuellen Rundgang durch das Gelände ermöglichen: „Meine Aufnahmen zeigen oft Motive von eher untypischen oder vielleicht sogar ungesesehenen Details, die erst bei Gesamtsicht des Werkes verstanden werden können – und sogar sollen.“ Kiefer absolviert im Augenblick sein Kommunikationsdesign-Studium mit Schwerpunkt Fotografie an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt.

Die 75 dokumentarischen Aufnahmen ergänzt ein Essay des Schweinfurter Autors Lothar Reichel über das Kernkraftwerk Grafenrheinfeld.

Der Würzburger Verleger Peter Hellmund: „Es waren zwei Aspekte, die mich bewegen haben, das Buch zu verlegen: Zum einen sind es Johannes Kiefers Aufnahmen, die mich als Fotointeressierten sehr ansprechen, und zum anderen ist es das herausragende regionale Thema. Das Kernkraftwerk steht ja in gewisser Weise direkt vor unserer Haustür.“

Das Buch erschien im Juli und ist ab sofort im Buchhandel und direkt beim Verlag erhältlich. Es wurde auch durch eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform „Start next“ (www.startnext.com/die-letzte-revision) finanziert.

Johannes Kiefer: „Die letzte Revision. Im Kernkraftwerk Grafenrheinfeld.“ Eine Fotodokumentation. 96 Seiten. Gebunden. Buchverlag Peter Hellmund. ISBN 978-3-939103-63-9, 18 Euro

Pressebelege/Links zu Rezensionen senden Sie bitte an peter@hellmund.de
Weitere Infos auch unter: <http://buchverlag.hellmund.de/>